

Abomey-Calavi, den 6. September 2023

Liebe Freunde und Förderer unserer Arbeit in Benin,

eigentlich wollte ich mich zu Beginn des neuen Jahres 2023 bei Euch melden und mich von Herzen bedanken, dass Ihr mich seit so vielen Jahren begleitet. Und nun ist es bereits September!! 8 Monate sind seit Jahresbeginn verstrichen? Ich habe es kaum bemerkt.

Ende 1992 habe ich zum ersten Mal meinen Fuß auf afrikanischen Boden gesetzt. Damals ahnte ich nicht, dass sich mein Leben in allen Facetten verändern würde. Das liegt nun 30 Jahre zurück. Unter Euch gibt es Freunde, die diese Zeit mit mir erlebt haben, die meine Sorgen, Hoffnungen und Träume mit mir geteilt haben. Ich kann Euch nicht genug danken. Ihr wart meine Stärke und mein Schutz. Seither sind viele neue Freunde dazugekommen. Wir sind eine große Familie geworden. Mein Vater sagte mir in meiner Kindheit: "Wenn Du in Deinem Leben einen wahren Freund triffst, hat Dich Gott für Dein ganzes Leben gesegnet" Welcher Segen ist mir zuteil geworden!! Ich bin Millionär!

Dank Eurer Begleitung konnten wir im Jahr 2022 wieder viele Projekte umsetzen:

- Für die Sekundarschule 1 in Golo-Djigbé, in der Gemeinde Abomey-Calavi, haben wir zwei Gebäude mit jeweils 4 Klassenzimmern, ein Bohrloch mit Wasserturm und zwei Toilettenblöcke mit Duschen und Waschbecken gebaut, ein besonderes Geschenk für die Mädchen dieser Schule. Die Arbeit vor Ort machte uns dank der Freundschaft der Schüler viel Freude. Um meine Anerkennung zu zeigen, habe ich eine kleine Spielecke geschaffen, um sie in der Pause zu beschäftigen. Die Unterrichtsräume wurden am 16. Februar 2023 eingeweiht.



- Anschließend haben wir ein Gebäude mit 2 Klassenzimmern, einem Büro, einem Lagerraum und Toiletten für die Vorschule von Atinkpayé gebaut. Diese Vorschule war im allerersten Schulgebäude der Grundschule untergebracht. Die Klassenzimmer waren dunkel und drinnen war es wegen des niedrigen Wellblechdaches sehr heiß. Am 21. April wurde dieses Gebäude eröffnet. Die Kinder gehen nun gerne in die Schule und fühlen sich pudelwohl in den neuen Klassenzimmern.



- An dritter Stelle haben wir in der Stadt Abomey-Calavi ein einzelnes Klassenzimmer und Toiletten für die Grundschule von N'Gbeho gebaut. Da sich die Schule in einem Gebiet mit hohem Grundwasserstand befindet, mußte das Gebäude durch zusätzliche Verankerungen im Fundament verstärkt werden. Die Toilettengrube haben wir zum Schutz des Grundwassers oberhalb der Grasnarbe gebaut. Das Gebäude wurde am 2. Mai eröffnet. Dieses Projekt wurde vollständig von dem Verein „Fly and Help“ finanziert.



- An der Sekundarschule 1 von Golo-Djigbé und an der Vorschule von Atinkpayé haben wir auch wieder Sensibilisierungen zum Thema „Was ist Plastik und wie beeinflusst es unsere Gesundheit?“ durchgeführt. Dieses Mal haben unsere freiwilligen Helfer des französischen Vereins Planète Urgence die Schüler in ihren Klassen besucht. Im Anschluß an die Sensibilisierungen haben wir Schulgärten eingezäunt und dort mit den Schülern und Eltern Kompost aus Bioabfall hergestellt.

Ich selbst war zwei Mal von der Universität von Abomey-Calavi eingeladen. Beim ersten Treffen mit den Studenten habe ich das gleiche Thema „Was ist Plastik und wie beeinflusst es unsere Gesundheit?“ behandelt. Beim zweiten Mal habe ich über Lösungsideen in Hinsicht auf Abfälle gesprochen.

- Wir haben in Atinkpayé und Golo-Djigbé je ein Trockenhaus für die Herstellung des Moringapulvers gebaut. Besonders in Golo-Djigbé haben sich die Frauen das Projekt zu Herzen genommen und stellen mit viel Hingabe eine gute Qualität des Pulvers her, das in Calavi in Geschäften verkauft wird.
- Einige unsere Patenkinder haben Abschlüsse erreicht:
Divine und Marcos haben das Abitur bestanden und bereiten sich auf das Studium vor.
Jacques und Gael haben ihre Bachelorarbeit erfolgreich verteidigt.
Téophile hat das Masterdiplom erhalten.
Das bedeutet eine große Freude für uns alle. Wir wünschen den jungen Leuten, die die Patenschaften verlassen, viel Erfolg für ihr zukünftiges Leben.

Euch allen, wünsche ich einen schönen Herbst und ein gutes Ende dieses Jahres. Bleibt gesund!

Mit meinem herzlichen Dank bin ich

Eure Astrid